Inhaltsverzeichnis

Vorv	wort zur dritten Auflage	V
Vorv	wort zur zweiten Auflage	VII
Vorv	wort zur ersten Auflage	IX
Abk	ürzungsverzeichnisXX	VII
Lite	raturverzeichnisXXX	ΧIX
Fret	es Buch	
	kutionsordnung	
	-	
	er Teil. Einführung in das Exekutionsrecht	
I.	Grundlagen	3
	A. Wesen	3
	 Eigenmachtverbot und staatliches Exekutionsmonopol Durchsetzung von Anspruchsgrundlagen – Exekutionstitel 	3
	Durchsetzung von Anspruchsgrundragen – Exekutionstiter Dreigleisigkeit staatlicher Zwangsvollstreckung	4
	Grundprinzipien 4. Grundprinzipien	5
	B. Verfahrensüberblick – Gerichte und Gerichtspersonen	8
	C. Parteien und vom Verfahren tangierte Personen	9
	D. Vollstreckbarer Anspruch und Vollstreckungsanspruch	10
	E. Pfändung und Verstrickung	10
	F. Verwertung	11
	G. Verteilung	11
II.	Rechtsquellen	11
	A. Die Rechtsquellen des Exekutionsverfahrens	11
	B. Der Aufbau der Exekutionsordnung	15
III.	Erkenntnisquellen	17
	A. Gesetzesausgaben	17
	B. Gesetzesmaterialien	17
	C. Kommentare	17
	D. Lehrbücher und systematische Darstellungen	18
	E. Monographien und Sammelwerke	18
	F. Literatur zur Gesamtreform des Exekutionsrechts	
	– GREx (Auswahl)	20

Zwe	eiter Teil. Die Organe der Zwangsvollstreckung	
I.	Das Exekutionsgericht	22 22 23
II.	Gerichtspersonen	28 30 31 32 32 37 39 43 44 44 45
Drit	ter Teil. Parteien und Verfahrensbeteiligte	
I.	Parteien A. Der betreibende Gläubiger B. Der Verpflichtete	49
II.	Singularsukzession nach Titelerlass.	51
III.	Zweiparteiensystem – Parteienmehrheiten – Andere Verfahrensbeteiligte A. Zweiparteiensystem B. Vollstreckungsgenossenschaft C. Andere Verfahrensbeteiligte	51 52
IV.	Parteifähigkeit und Verfahrensfähigkeit	54
V.	Parteienvertretung A. Exekutionsverfahren erster Instanz B. Rechtsmittelverfahren C. Exekutionsklagen D. Prozessvollmacht E. Verfahrenshilfe	55 55 56 57
VI	Parteien im Provisorialverfahren	58

Vierter Teil. Verfahren

I.	Verfahrensgrundsätze	59
	A. Verfahrenseinleitung und -fortführung	60
	B. Stoffsammlung	61
	C. Rechtliches Gehör	63
	1. Rechtliches Gehör und Wesen des Verfahrens –	
	verfahrensexterne Gewährung	63
	2. Vorgeschaltete und nachgeschaltete Gewährung	63
	D. Unmittelbarkeit	64
	E. Mündlichkeit – Schriftlichkeit	64
	F. Parteienöffentlichkeit – Volksöffentlichkeit	64
	G. Schutz des Verpflichteten	65
II.	Verfahrensbausteine	66
	A. Subsidiäre Geltung der ZPO und der JN	67
	B. Parteienanträge – Zustellungen –	
	Verständigungen – Bekanntmachungen	68
	1. Parteienanträge	68
	2. Zustellungen	68
	3. Mündliche Mitteilungen	69
	4. Bekanntmachungen in der Ediktsdatei	69
	C. Einvernahmen	71
	1. Obligatorische und fakultative Einvernahmen	71
	2. Durchführung der Einvernahme	72
	D. Verhandlungen	72
	1. Obligatorische Verhandlungen	72
	2. Keine fakultativen Verhandlungen	74
	3. Verfahrensbestimmungen bei Verhandlungen	74
	E. Säumnis	75
	1. Versäumung von Tagsatzungen	75
	2. Versäumung von Fristen	76
	F. Kosten des Verfahrens	77
	1. Kostenersatz an den betreibenden Gläubiger	77
	2. Kostenersatz an den Verpflichteten	80
	3. Kosten sonstiger Verfahrensbeteiligter	80
	G. Beschlüsse	80
	1. Beschlüsse außerhalb einer Tagsatzung	80
	2. Beschlüsse im Rahmen einer Tagsatzung	81
	H. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	81
	1. Überblick	82
	2. Rekurs	83
	3. Einspruch	86
	4. Beschwerde gegen Maßnahmen oder Verhalten des Verwalters	86
	5. Vollzugsbeschwerde	87

	6. Widerspruch	87
	7. Vorstellung	
	8. Aufsichtsbeschwerde	
III.	Exekutionstitel	
	A. Arten der Exekutionstitel	
	Inländische Exekutionstitel	
	2. Ausländische Exekutionstitel	93
	B. Inhalt	94
	1. Fälliger vollstreckbarer Anspruch	94
	2. Bedingte Exekutionstitel	95
	3. Wertgesicherte Exekutionstitel	96
	C. Vollstreckbarer Anspruch und Vollstreckungsanspruch	97
	D. Vollstreckbarkeitsbestätigung	97
	1. Wesen	
	2. Erteilung und Aufhebung	99
	3. Verfahren zur Erteilung	99
	4. Entfall	100
IV.	Exekutions antrag-Exekutions vor aussetzungen-Exekutions bewilligung	
	A. Exekutionsantrag	
	1. Wesen und Inhalt	
	2. Beilagen	
	3. Verbesserung	
	B. Exekutionsvoraussetzungen	
	1. Voraussetzungen für den Vollstreckungsanspruch	
	2. Rechtsfolge bei Fehlen von Exekutionsvoraussetzungen	
	3. Von Amts wegen wahrzunehmende Exekutionsvoraussetzungen4. Auf Parteiantrag oder Drittantrag	108
	wahrzunehmende Exekutionshindernisse	111
	C. Exekutionsbewilligung	112
	1. Wesen und Inhalt	
	2. Erlass, Zustellung und Wirkungen	113
	3. Rekurs	114
	4. Ausdehnung der Exekutionsbewilligung	114
V.	Reguläres Bewilligungsverfahren	115
	A. Zuständigkeit	
	B. Verfahrensgrundsätze	
	C. Prüfungsabfolge	
VI.	D. Entscheidung und Vollzugsauftrag. Vereinfachtes Bewilligungsverfahren	
v 1.	~ ~	
	A. Voraussetzungen	
	B. Besonderheiten	
	1. Errordernisse des Antrags und des Litels	119

	Entscheidungsgrundlagen bei der Bewilligung – Besonderheiten beim Vollzug	120
	3. Einspruchsrecht des Verpflichteten	
	C. Schadenersatz – Kostenersatz – Mutwillensstrafe	
	D. Mahnverfahren und vereinfachtes Bewilligungsverfahren	
3711		
V 11.	Vollzugsverfahren bei der Geldexekution	
	A. Auffinden des Exekutionsobjekts	
	B. Pfändung	
	C. Verwertung	
	D. Verteilung	
VIII.	Vollzugsverfahren bei der Individualleistungsexekution	
	A. Direkte Exekution	
	B. Indirekte Exekution	
	C. Sonderfälle	
IX.	Mitwirkungspflicht des Verpflichteten	
X.	Vermögensverzeichnis	129
	A. Rechtsinstitut	129
	B. Anwendungsfälle	130
	C. Inhalt des Vermögensverzeichnisses und Offenlegungsverfahren	131
	1. Geldexekution	
	2. Herausgabeexekution	
	3. Verwaltungs- und finanzbehördliche Exekution	133
XI.	Offenkundige Zahlungsunfähigkeit	134
XII.	Innehaltung und Stillstand	136
	A. Innehaltung	136
	B. Stillstand des Verfahrens	138
XIII.	Ruhen des Verfahrens	138
XIV.	Aufschiebung	140
	A. Das Rechtsinstitut im Überblick	
	B. Aufschiebungsantrag – Aufschiebung von Amts wegen	
	C. Aufschiebungsgründe	
	1. Die Gründe des § 42 Abs 1 EO	
	2. Die beantragte oder amtswegige Aufschiebung nach § 42 Abs 2 EO	
	3. Antrag auf Aufhebung der Vollstreckbarkeit	144
	4. Zahlungsvereinbarung – Aufschiebung auf Gläubigerantrag	
	5. Nicht rechtskräftiger ausländischer Exekutionstitel	
	6. Aufschiebung nachrangiger Exekutionen	
	7. Naturkatastrophen	
	8. Sondervorschriften	
	D. Verfahren und Entscheidung	
	I / 1112ccigkeit lind / 11ctandigkeit	144

	2. Voraussetzungen	147
	3. Beschluss	148
	E. Rechtswirkungen der Aufschiebung	149
XV.	Beendigung, Einschränkung und Einstellung der Exekution	150
	A. Beendigung der Exekution	
	B. Einschränkung der Exekution	151
	C. Einstellung der Exekution	152
	1. Einstellungsantrag – Einstellung von Amts wegen	152
	2. Einstellungsgründe	
	3. Verfahren	
	4. Rechtswirkungen	155
Fün	fter Teil. Exekutionsklagen	
I.	Wesen und Überblick	157
	A. Begriff der Exekutionsklage	157
	B. Die Klagen nach §§ 35 bis 37 EO	
	C. Pfandvorrechtsklage	158
	D. Widerspruchsklage	159
	E. Interessenklage	160
II.	Oppositionsklage	161
	A. Bekämpfung des vollstreckbaren Anspruchs – Klagegrund	162
	Nova producta nach Titelerrichtung	
	2. Nova producta bei gerichtlichen Titeln	
	3. Gestaltungsrechte als nova producta	
	B. Wesen und Klagebegehren	
	C. Verfahrensbestimmungen	
	1. Zuständigkeit	
	2. Zeitpunkt der Klagerhebung	
	3. Eventualmaxime	
	4. Wesen des Verfahrens	
	D. Urteilswirkung	
	E. Oppositionsantrag	
	F. Rekurs gegen die Exekutionsbewilligung	
III.	Impugnationsklage	
	A. Bekämpfung des Vollstreckungsanspruchs	
	1. Mögliche Rechtsbehelfe oder Rechtsmittel	
	2. Verhältnis der Impugnationsklage zum Rekurs	
	B. Klagegründe	
	C. Wesen und Klagebegehren	
	D. Verfahrensbestimmungen	
	E. Urteilswirkungen	
	F. Impugnationsantrag	174

IV.	Exszindierungsklage	175
	A. Bekämpfung abgeirrter Exekution	176
	B. Klagegrund	176
	1. Eigentum	
	2. Pfandrecht und Zurückbehaltungsrecht	
	3. Forderungsinhaberschaft	
	4. Obligatorische Ansprüche	
	C. Wesen und Klagebegehren	
	D. Verfahrensbestimmungen	
	E. Urteilswirkungen	179
Secl	nster Teil. Immobiliarexekution	
I.	Überblick	181
II.	Zwangsweise Pfandrechtsbegründung	183
	A. Exekutionsobjekt und Exekutionsmittel	
	B. Bewilligung und Vollzug	
	C. Bücherlich eingetragene Liegenschaften	
	1. Begründung und Wesen der Zwangshypothek	184
	2. Eintragungshindernisse und Entfall	185
	D. Superädifikate	186
	E. Bücherlich nicht eingetragene Liegenschaften	186
	F. Einschränkung	187
	G. Beendigung und Einstellung	188
III.	Zwangsverwaltung	188
	A. Grundlagen	189
	B. Exekutionsbewilligung	190
	1. Zuständigkeit und Verfahren	190
	2. Zustellung und Kostenvorschuss	
	C. Bücherliche Anmerkung der Zwangsverwaltung	
	1. Vorgang	
	2. Rechtsfolgen	
	D. Bestimmungen für Superädifikate	
	E. Aufschiebung der Zwangsverwaltung	194
	F. Zwangsverwalterbestellung – Liegenschaftsübergabe –	101
	Mitwirkungspflicht des Verpflichteten und sein Wohnraum	
	Zwangsverwalterbestellung Mitwirkungspflicht des Verpflichteten	
	Wohnungsräume des Verpflichteten	
	G. Auswahl, Aufgaben und Rechtsstellung des Zwangsverwalters	
	1. Auswahl	
	Zwangsverwalterliste	
	Unabhängigkeit des Zwangsverwalters	

	4. Aufgaben	198
	5. Haftung	199
	6. Überwachung	199
	7. Enthebung	
	8. Rechnungslegung	
	9. Entlohnung	
	H. Gläubigerbeitritt	
	I. Verwaltungserträgnisse	203
	J. Unmittelbare Berichtigung aus den Verwaltungserträgnissen	203
	K. Verteilung der Ertragsüberschüsse	204
	1. Ertragsüberschüsse	204
	2. Verteilungstagsatzung	205
	3. Verteilungsbeschluss	206
	L. Einstellung der Zwangsverwaltung	207
	1. Einstellungsfälle	207
	2. Verständigungen	208
	3. Rechtsfolgen	209
	M.Bergwerkseigentum	209
IV.	Zwangsversteigerung	209
	A. Wesen und Ablauf	
	B. Exekutionsantrag und Exekutionsbewilligung	
	1. Bewilligungsverfahren	
	2. Zustellung	
	C. Anmerkung der Zwangsversteigerung	
	1. Anmerkung der Einleitung des Versteigerungsverfahrens	
	2. Rechtsfolgen der bücherlichen Anmerkung	
	der Zwangsversteigerung	215
	D. Beitritt	216
	E. Schätzung	217
	1. Anordnung und Vorbereitung	217
	2. Ermittlung des Liegenschaftswerts	
	3. Umfang der Schätzung	
	4. Bekanntgabe des Schätzwerts	220
	5. Ergänzung der Schätzung	
	F. Laufende Fahrnisexekution auf Zubehör	221
	G. Versteigerungsbedingungen	
	1. Begriff	221
	2. Änderung	222
	3. Vadium	
	4. Übernahme von Lasten	
	5. Geringstes Gebot	
	6. Berichtigung des Meistbots	225
	7. Übernahmebetrag für Dienstbarkeiten zu	
	leitungsgebundener Energieversorgung	226

	8. Kundigung plandrechtlich sichergestellter Forderungen	
	9. Nutzungsverhältnis bei Superädifikat	. 226
	10. Säumnis des Erstehers	. 227
Η	. Anberaumung der Versteigerung	. 228
	1. Anberaumung des Versteigerungstermins	. 228
	2. Versteigerungsedikt	
I.	Besichtigung der Liegenschaft	
	Versteigerungstermin	
J	1. Vorbereitung des Termins – Prüfung der Aktenlage	. 232
	2. Grundsätze	
	3. Ablauf der Versteigerung	. 234
K.	Widerspruch gegen den Zuschlag	
	1. Widerspruchsbelehrung – Erhebung des Widerspruchs	
	2. Widerspruchsgründe	
	3. Entscheidung über den Widerspruch	. 237
L.	Zuschlag	
	1. Erteilung des Zuschlags	
	2. Übergang von Gefahr, Nutzungen und Lasten	
	sowie Übergabe der Liegenschaft	. 239
	3. Rückerstattung bei Aufhebung oder Unwirksamkeit des Zuschlags	. 240
	4. Einstweilige Verwaltung	
	5. Versagung des Zuschlags	
	6. Aufhebung des erteilten Zuschlags	
M	.Rekurs gegen die Erteilung oder Versagung des Zuschlags	. 245
N	Neuerliche Versteigerung	. 246
О	. Überbot	. 247
	1. Voraussetzungen	. 247
	2. Anbringen des Überbots	
	3. Entkräftung des Überbots	. 248
	4. Annahme des Überbots	. 248
	5. Rechtsfolgen der Annahme des Überbots	. 249
Р.	Einstellung der Zwangsversteigerung	. 250
	1. Gründe	. 250
	2. Verständigungen – Pfandrechtseintragung	. 250
	3. Löschung bücherlicher Anmerkungen – Pfandrechtseintragung	. 251
	4. Ausscheiden eines betreibenden Gläubigers	. 252
Q	. Aufschiebung der Zwangsversteigerung	
	1. Zahlungsvereinbarung	. 252
	2. Naturkatastrophe	
	3. Vorrang der Zwangsverwaltung	. 253
	4. Vorrang von Lohn- und Fahrnisexekution	. 253
	5. Verständigung von der Aufschiebung – Ausscheidung	. 254
	6. Ausscheiden eines betreibenden Gläubigers	. 254
D	Maisthatevertailung	254

	1. Meistbotsverteilungstagsatzung	254
	2. Widerspruchsklage und Klage aus besserem Recht	257
	3. Verteilungsbeschluss	
	4. Rekurs gegen den Verteilungsbeschluss	
	5. Meistbotsrest	
	6. Ausfolgungsbeschluss	
	S. Verteilungsgrundsätze	
	T. Bücherliche Einverleibungen und Löschungen	
	U. Rekursverbote und -einschränkungen	
	V. Bergwerkseigentum	266
	penter Teil. Die Exekution auf das bewegliche Vermögen – biliarexekution	
I.	Allgemeines	267
II.	Die Rechtsnatur des Pfändungspfandrechts	270
III.	Die Fahrnisexekution	272
	A. Allgemeines	
	B. Die der Exekution unterworfenen Sachen	
	1. Das Exekutionsobjekt	
	2. Unpfändbare Sachen	
	3. Austauschpfändung	281
	C. Die Pfändung	282
	1. Allgemeines	
	2. Bewilligung und Vollzugsauftrag	
	3. Gewahrsame	284
	4. Die Durchführung der Pfändung	285
	5. Der Rang des Pfandrechts (bei mehreren Gläubigern)	
	6. Nachpfändung – Anschlusspfändung	287
	7. Auffindungs- und Zugriffsverfahren	
	8. Die Verwahrung gepfändeter Gegenstände	
	D. Die Verwertung	
	Der Freihandverkauf	
	Die öffentliche Versteigerung	
	Verteilung des Erlöses	
IV.	Die Forderungsexekution	
	A. Allgemeines	
	B. Das Exekutionsobjekt	
	1. Allgemeines	
	2. Drittschuldneranfrage	
	C. Pfändung	
	D. Die Drittschuldnererklärung	317

	E. Die Verwertung der gepfändeten Forderungen	319
	1. Allgemeines	
	2. Die Überweisung zur Einziehung an den betreibenden	
	Gläubiger bzw die Geltendmachung durch den Verwalter	320
	3. Die Überweisung an Zahlungs statt	
	4. Anderweitige Verwertungsarten	325
	5. Verteilung des Erlöses	326
	F. Pfändungsschutz	326
	1. Absolut unpfändbare Forderungen	326
	2. Beschränkt pfändbare Forderungen	330
	3. Das Existenzminimum	334
V.	Die Exekution auf Vermögensrechte	340
	A. Allgemeines	342
	B. Das Exekutionsobjekt	342
	C. Die Pfändung	344
	D. Die Verwertung	
	E. In der EO näher geregelte Vermögensrechte	
	1. Eigentumsvorbehalt	348
	2. Schrankfach	
	3. Ansprüche des Verpflichteten auf Herausgabe	
	und Leistung von Sachen	349
	F. Exekution in Miteigentum	
	1. Schlichtes Miteigentum	
	2. Wohnungseigentum	
	3. Partnerschaftswohnungseigentum	353
Acht	er Teil. Die Naturalexekution –	
Indiv	vidualleistungsexekution	
I.	Allgemeines	355
II.	Die Exekution zur Erwirkung der Herausgabe oder Leistung	
	von beweglichen Sachen (§§ 346 bis 348 EO)	357
III.	Die Überlassung oder Räumung von unbeweglichen Sachen, Gegenständen des Bergwerkseigentums und Schiffen (§ 349 EO)	360
IV.	Die Einräumung oder Aufhebung bücherlicher Rechte (§ 350 EO)	
		0 00
V.	Aufhebung einer Gemeinschaft, Grenzberichtigung sowie Versteigerung einer gemeinschaftlichen Liegenschaft (§§ 351 bis 352c EO)	365
VI.	Die Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen (§ 353 EO)	370
VII.	Die Exekution zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen (§ 354 EO)	372
VIII.	Die Exekution zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen (§ 355 EO)	375
IV	Evolution run Abraha sinar Willansarliamung (6.367 EO)	

Neunter Teil. Sicherung B. Exekutionstitel 387 E. Ersatz der Gefahrenbescheinigung durch Sicherheitsleistung390 F. Sicherungstitel ohne Gefahrenbescheinigung......391 2. Exekutionsvollzug.......393 II. C. Arten der einstweiligen Verfügungen.......403 2. Regelungsverfügungen (§ 381 Z 2 EO)......410 D. Verfügungsverfahren421 4. Der Vollzug der einstweiligen Verfügung......426 5. Rekurs und Widerspruch426 6. Aufhebung und Einschränkung der einstweiligen Verfügung (§§ 399 ff EO)......429 8. Schadenersatz und Mutwillensstrafe (§ 394 EO)431 **Zweites Buch** Die Anfechtung nach dem Fünften Teil der EO Die Anfechtung von Rechtshandlungen nach dem Fünften Teil der EO (§§ 438 ff)

Nahe Angehörige......440

I.

III.	Allgemeiner Anfechtungstatbestand	441
IV.	Absichtsanfechtung (actio Pauliana)	443
	A. dolus Pauliana (§ 439 Z 1 EO)	444
	B. culpa Pauliana (§ 439 Z 2 EO)	444
	C. Familien Pauliana (§ 439 Z 3 EO)	444
V.	Verschleuderungsanfechtung	444
VI.	Anfechtung unentgeltlicher und ihnen gleichgestellter Verfügungen	445
	A. Schenkungsanfechtung (§ 440 Z 1 EO)	445
	B. Anfechtung exekutiven Erwerbs (§ 440 Z 2 EO)	446
VII.	Anfechtungsprozess	446
	A. Parteien	446
	B. Geltendmachung	447
	1. Wege	
	2. Zuständigkeit für die Anfechtungsklage	
	3. Frist zur Geltendmachung	
	4. Ablaufhemmung der Anfechtungsfrist	
	C. Begehren	
	D. Inhalt des Anfechtungsanspruchs 1. Umfang	
	Unredlicher Besitz	
	Unanfechtbarer Rechtserwerb Dritter	
	E. Ansprüche des Anfechtungsgegners und Anfechtungsabwehr	
	tes Buch rnationales Exekutionsrecht	
Inte	rnationales Exekutionsrecht	
I.	Begriff	455
II.	Rechtsquellen	456
	A. Europa	457
	B. Drittstaaten	461
III.	Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit und Anerkennung	
	(EuGVVO neu oder Brüssel Ia-Verordnung)	
	A. Allgemeines	
	B. Ziel der Brüssel Ia-Verordnung	
	C. Aufbau der Brüssel Ia-Verordnung	
	D. Anwendungsbereich der Brüssel Ia-Verordnung	
	Personnener Anwendungsbereich Sachlicher Anwendungsbereich	
	Räumlicher Anwendungsbereich	
	4. Zeitlicher Anwendungsbereich	

	E. Anerkennung	
	1. Allgemeines	
	Begriff der Entscheidung	
	3. Definition vor Gericht	
	4. Grundsatz der automatischen Anerkennung	
	5. Versagung der Anerkennung	
	F. Vollstreckung	
	1. Allgemeines	
	2. Vollstreckung ohne Vollstreckbarerklärungsverfahren	
	3. Bescheinigung nach Art 53 EuGVVO	483
	Verfahren zur Vollstreckung eines ausländischen Titels in Österreich	494
	Versagungsgründe für die Vollstreckung	
	Versagungsgrunde für die Vonstreckung Aussetzung des Verfahrens	
	G. Anpassung ausländischer Exekutionstitel (Art 54 EuGVVO)	
IV.	Brüsseler Übereinkommen von 1968 (EuGVÜ) –	
1 V.	Luganer Übereinkommen (LGVÜ)	487
	A. Das Brüsseler Übereinkommen	
	B. Das Luganer Übereinkommen	
V.	Die Brüssel IIb-Verordnung	
٧.	A. Allgemeines	
	B. Anwendungsbereich	
	C. Anerkennung und Vollstreckung	
	Versagung der Anerkennung	
	Vollstreckung und Versagung der Vollstreckung	
3.71		
VI.	Europäische Vollstreckungstitel-Verordnung	
	A. Allgemeines	
	B. Geschichtliche Entwicklung der EuVTVO	
	C. Anwendungsbereich	
	D. Von der EuVTVO erfasste Titel	
	E. Begriff der unbestrittenen Forderung	498
	F. Vorausssetzungen für die Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	499
	G. Bestätigungsverfahren	500
	H. Vollstreckungsverfahren	502
	I. Verweigerung und Aussetzung/Beschränkung der Vollstreckung	503
VII.	Europäisches Mahnverfahren	503
	A. Allgemeines	
	B. Sachlicher Anwendungsbereich	
	C. Verfahren nach der EuMahnVO (Überblick)	506
	D. Vollstreckbarerklärung im Urspungsmitgliedstaat	

	E. Vollstreckung im Vollstreckungsmitgliedstaat	508
	F. Verweigerung und Aussetzung/Beschränkung der Vollstreckung	508
VIII.	Europäisches Bagatellverfahren	509
	A. Allgemeines	510
	B. Anwendungsbereich	511
	C. Verfahren nach der EuBagatellVO (Überblick)	512
	D. Überprüfung des Urteils	514
	E. Anerkennung und Vollstreckung	515
	F. Ablehnung und Aussetzung/Beschränkung der Vollstreckung	515
IX.	Die EuUnterhaltsVO	516
	A. Allgemeines	518
	B. Anerkennung und Vollstreckung	519
	1. Anerkennung und Vollstreckung	.
	ohne Vollstreckbarerklärungsverfahren	519
	Anerkennung und Vollstreckung mit Vollstreckbarerklärungsverfahren	521
X.	Die EuErbrechtsVO	
Λ.	A. Allgemeines	
	B. Anwendungsbereich	
	C. Anerkennung	
	D. Vollstreckung.	
XI.	Die EuSchutzMVO	
711.	A. Allgemeines	
	B. Anwendungsbereich	
	C. Der Begriff der Ausstellungsbehörde	
	D. Notwendige Bescheinigung	
	E. Anpassung von Schutzmaßnahmen	
	F. Anerkennung	
	G. Vollstreckung	
	H. Versagung der Anerkennung und Vollstreckung	
XII.	Die Europäische Kontenpfändungsverordnung (EuKoPfVO)	
	A. Allgemeines	
	B. Anerkennung und Vollstreckung	
XIII.	Europäische Güterrechtsverordnungen	
	Österreichisches Internationales Exekutionsrecht nach der EO	
AIV.	A. Allgemeines	
	B. Ausländische Exekutionstitel	
	1. Allgemeines	
	Zwingendes Vollstreckbarerklärungsverfahren	
	C. Anerkennung	

D. Vollstreckung	548
	eckbarerklärung548
	reckbarerklärung550
0 0 0	erklärung551
	en Exekutionstiteln (§§ 404, 405 EO)553
F. Ergänzende Bestimmungen zur Anerkennung von Schutzmaßna	Verordnung über die gegenseitige Ihmen in Zivilsachen (EuSchutzMVO) 555
	chen Kontenpfändungsverordnung
Sachverzeichnis	561